

PRESSEMITTEILUNG

DJV protestiert gegen Räumung des Senders ERT

Berlin, 7.11.2013 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat gegen die Räumung des griechischen Senders ERT durch die Athener Polizei am heutigen Morgen protestiert. Der DJV sieht in der handstreichartigen Aktion einen „Überfall auf die Pressefreiheit“. Die Sicherheitsbehörden beendeten mit der Räumung die seit fünf Monaten andauernde Besetzung des Senders durch die Mitarbeiter, nachdem ERT zuvor ohne Vorankündigung von der griechischen Regierung geschlossen worden war. „Das Vorgehen der Staatsmacht gegen den Sender und seine Journalistinnen und Journalisten ist skandalös“, erklärte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. „Mit der Begründung, durch die Schließung Sparauflagen der EU-Troika erfüllen zu müssen, wird hier eine kritische Stimme abgeschaltet.“ ERT müsse unverzüglich wieder auf Sendung gehen, die Beschäftigten müssten wieder Zugang zu ihren alten Arbeitsplätzen bekommen, forderte Konken.

Der griechische Staatssender ERT war am 11. Juni von der griechischen Regierung abgeschaltet worden. Der Protest dagegen löste einen landesweiten Generalstreik aus. Wenig später hob das oberste Gericht des Landes die Schließung wieder auf. Dennoch konnte ERT in den letzten Monaten nur einen Notbetrieb aufrecht erhalten.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

